



Der Friedensbote

Ev.-Lutherische Kreuzgemeinde Witten



103. Jahrgang · Nr. 1
15. Februar 2018 bis
15. April 2018

Inhalt:

- Seite 4 Rückblicke
- Seite 6 Silber- und Goldkonfirmationen
- Seite 16 Gemeindeversammlung
- Seite 23 Matthäuspassion – J.S. Bach

Kircheninnenrenovierung und Spendenaktion

Spendenstand am 23. November 2017: 32.843 Euro



Deckenschaden in der Apsis

Die Weihnachtsspende war für viele Mitglieder der Kreuzgemeinde ein Anlass, für die Innenrenovierung unserer Kreuzkirche zu spenden. Von Herzen „Danke!“ dafür. Der Spendenstand hat sich dadurch aktuell auf 32.843 Euro erhöht. Es bleibt also noch viel zu tun, damit die Renovierungsarbeiten (Gesamtkosten: 150.000 Euro) begonnen werden können.

Daher erinnern wir an unsere beiden kleinen „Spendenkirchen“, die gerne ausgeliehen werden können. Sie eignen sich gut für Sammelaktionen z.B. bei Geburtstagen, Jubiläen und Feiern im familiären Rahmen. Sie haben sich bereits bei vergleichbaren Aktionen bewährt.

Unser Spendenkonto:
KD Bank Dortmund
IBAN DE86 3506 0190 2000 0550 37
BIC GENODED1DKD



„Expecto patronum“. Das heißt übersetzt: Ich erwarte meinen Schutzherrn. In der Welt des Harry Potter ein mächtiger Zauberspruch. Er schützt vor grauenvollen Wesen, die einem an die Seele wollen. An der Spitze des Zauberstabs erscheint als Lichtgestalt der persönliche Schutzpatron, wenn der Zauberer es schafft, trotz tödlicher Bedrohung eine besonders glückliche Begebenheit zu erinnern und sich darauf zu konzentrieren.

Die Schriftstellerin Joanne K. Rowling zeigt damit ihren Lesern eine Möglichkeit, in bedrohlichen Situationen mit der eigenen Angst umzugehen. Was Frau Rowling so zauberhaft beschreibt, ist eine uralte Methode im Umgang mit der eigenen Angst, von der schon die frühe Christenheit weiß. Der ägyptische Mönch Euagrius Pontikus (345–399 n. Chr.) empfiehlt: Wenn in Zeiten des Zweifels und der Angst ein Dämon nach deinem Leben greift, dann nimm einen Standpunkt außerhalb deiner Angst ein und wirf dem Dämon ein

Bibelwort entgegen. Das wird bei dir das Gefühl der Geborgenheit heraufbeschwören, und der Dämon wird besiegt. – Das ist keine Zauberei, sondern gelebte Glaubenserfahrung!

Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung, 1,18)

Das ist so ein Wort, bestens geeignet, um Dämonen der Angst zu vertreiben.

Dann zu erinnern, dass wir einen HERRN an der Seite haben, der zuzagt: Hab keine Angst. Ich bin an deiner Seite. Ich bin für dich durch die Hölle gegangen und habe den Tod überwunden. Ich bin bei dir. Nichts kann uns trennen. Am Ende wird alles gut!

Ein Bibelwort, wie ein Schutzpatron in der Form eines Kreuzes. Ein Bibelwort, das nicht nur Kopf und Verstand, sondern auch die Gefühle anspricht. Wie eine glückliche Glaubens-Erinnerung, die das Gefühl tiefer Geborgenheit gibt und gegen die Dämonen der Angst und des Zweifels hilft.

Ihre / Eure Pastoren Burckhard Zühlke und Hinrich Schorling





40. Waldweihnacht „Auf dem Kahlen Plack“

Am 3. Adventssonntag fand die traditionelle Waldweihnacht unserer Kreuzgemeinde wieder „Auf dem Kahlen Plack“ statt. Bis in die 60er des vergangenen Jahrhunderts gab es Waldweihnachtsgottesdienste regelmäßig auf dem Annener Berg. Nach einigen Jahren der Unterbrechung wurde diese Tradition neu belebt, so dass 1977 die 1. Waldweihnacht „Auf dem Kahlen Plack“ stattfand. In diesem Jahr wiederholte sie sich zum 40. Mal. Zu Beginn des Gottesdienstes wurde bekannt gegeben, dass der Initiator der Waldweihnacht „Auf dem Kahlen Plack“, Reinhold Scheffler, in den Mittagsstunden des 3. Advent unerwartet verstorben war. Er sollte an diesem Tag persönlich für die Wiederbelebung der Waldweihnacht ge-

eht werden. In einem Gebet dankte Pastor Hein Gott für das Leben und Wirken des Verstorbenen. Weihnachten – Gottes Tauschbörse. Der ewige Gott tauscht seinen Platz im Himmel mit dem Leben eines Menschen, damit wir Himmelsbürger werden. Mit der Geburt Jesu teilt er sogar das Leben Armer, Verfolgter, unschuldig Getöteter. Er lädt unsere Lasten und unsere Schuld auf sich, damit wir davon befreit unser Leben führen können, fröhlich und getrost und in der Gewissheit, so Gott recht zu sein und als Ziel Heimatrecht bei ihm zu erhalten. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst wie immer von unserem Bläserkreis.

Walter Hein und Horst Fromm



ProTeens-Schulung in Wuppertal

Die jährliche Schulung von jüngeren Mitarbeitenden in der Jugendarbeit im Kirchenbezirk Rheinland-Westfalen der SELK fand am zweiten Januarwochenende in den Räumen der St. Petri-Gemeinde in Wuppertal statt. Mit einer handverlesenen kleinen Gruppe wurden sehr intensiv Inhalte kirchlicher Jugendarbeit bearbeitet, indem zuerst der Blick auf die eigenen Glaubenserfahrungen gerichtet wurde. Danach wurden die Grundlagen der Spielpädagogik in einem zweiten Workshop vorgestellt. Mit dem zweiten Kurs – für Fortgeschrittene – wurden zeitgleich andere Themen behandelt: „Wie verhalten sich Kinder bzw. Jugendliche in den Gruppenphasen?“ Die Themen Autorität, Körpersprache und Lampenfieber mündeten ein in die Vorbereitung der Spielblock-Leitung. Dort wurden mit

allen Teilnehmenden neue Spiele vorgestellt. In einer weiteren Gruppenphase wurden, von einigen Teilnehmenden zum Teil erstmalig, Andachten geschrieben und am Samstagabend auch sofort gehalten. Sehr nachdenkswerte Andachten sind dabei entstanden. Aus der Gruppe wurden direkt Anregungen und Hilfestellungen im Feedback gegeben. Den Abschluss von ProTeens bildet in jedem Jahr das Überreichen der Teilnehmenden-Urkunden nach dem zweiten Kurs. Geleitet wurde das Seminar von fünf Mitgliedern des JugendMitarbeiterGremiums (JuMiG) des Kirchenbezirks Rheinland-Westfalen sowie Jugendpastor Hinrich Schorling (Witten) und Jugendkoordinator Mike Luthardt (Homborg/Efze).



Silber- und Goldkonfirmation

Herzliche Einladung zum Konfirmationsjubiläum am Sonntag, 25. März 2018 um 10.00 Uhr.

In erster Linie laden wir in diesem Jahr als Goldkonfirmanden unsere Konfirmanden des Jahres 1968 – und als Silberkonfirmanden unsere Konfirmanden des Jahre 1993 ein.

Haben Sie sich auf einem der beiden Bilder unten wiedererkannt? Dann melden Sie sich bitte an bei Pfr. Burckhard Zühlke, Fon (0 23 02) 1 24 72 oder zuehlke@selk.de oder melden Sie sich im Gemeindebüro, Fon (0 23 02) 1 34 22

Zusätzlich erhalten Sie eine schriftliche Einladung, wenn wir die Adres-

sen unserer Konfirmationsjubilare, die nicht mehr zu unserer Kreuzgemeinde gehören, ermitteln können. Haben Sie noch immer Kontakt mit einem Ihrer Mitkonfirmanden, dann freuen wir uns, wenn Sie uns eine Adresse mitteilen können. Vielen Dank.

Im Anschluss des Gottesdienstes besteht bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zu einem fröhlichen Wiedersehen mit den ehemaligen Mitkonfirmanden. Herzlich willkommen am 25. März 2018, ab 10:00 Uhr.

Bild oben: Konfirmanden 1968
Bild unten: Konfirmanden 1993



Büchertisch

Liebe Gemeindeglieder
Wie ihr sicher bemerkt habt, hat es im letzten Jahr keine Ausstellungen oder Aktionen am Büchertisch gegeben. Das lag daran, dass ich für diese Arbeit keine Zeit erübrigen konnte. Da absehbar ist, dass sich das auch in naher Zukunft nicht ändern wird, möchte ich auf diesem Weg fragen, ob vielleicht jemand aus der Gemeinde Interesse hat dieses Angebot zu übernehmen. Ich bin zwar auf „Zuruf“ immer ansprechbar gewesen und habe Sachen besorgt, fände es aber schöner wenn ein stetes Angebot da wäre, wenn jemand Lust dazu hat.

Bei Interesse bitte einfach bei mir melden. Tel. (0 23 02) 27 51 46 oder E-Mail: zelinski.alex@t-online.de
Wir können dann darüber sprechen wie die Büchertischarbeit aussehen könnte. Es wäre schön, wenn jemand Lust hätte.

Lieben Gruß
Alexandra Zelinski

Sanierung der Friedhofskapelle abgeschlossen

Ab sofort kann unsere Friedhofskapelle wieder für Trauerfeiern genutzt werden! Die neue Gestaltung ist sehr gelungen und zweckmäßig. Neu ist der Zugang zur Kapelle: Über eine Rampe können jetzt auch Rollstuhlfahrer in die Kapelle gelangen. Durch die neue Rampe ist es auch möglich, den Sarg mithilfe eines Sargwagens aus der Kapelle zu rollen.

Im Kapelleninneren fällt der Blick zuerst vorn auf ein indirekt beleuchtetes Kreuz über Sarg oder Urne. Das Kreuz steht für Jesu Sieg über den Tod, den wir Ostern feiern, also für die christliche Hoffnung auf Leben ohne Ende bei Gott. Dazu passt auch, dass die neu gestaltete Kapelle in hellem Licht erstrahlt.



Was ist los von Februar bis April 2018?

Februar

- 17.-18.02. **10.00 Uhr** Nachtreffen der Konfirmandenfreizeit (HoKo 2017) in Witten
23./24.02. Bezirkssynode Rheinland-Westfalen in Düsseldorf
23.-25.02. Luth. Kongress Jugendarbeit auf Burg Ludwigstein
25.02. **10.00 Uhr** Hauptgottesdienst als „ThoGo“

März

- 2.03. **17.00 Uhr** Gottesdienst zum Weltgebetstag in der St. Franziskuskirche, Herbeder Str. 28
4.03. **10.00 Uhr** Gottesdienst mit Passionsgeschichte (Markusevangelium); anschließend Gemeindeversammlung
17.00 Uhr Sonntagstafel
10.03. **10-14 Uhr** „Stufen des Lebens“ (Norgard und Falk Steffen)
11.03. **10.00 Uhr** Gottesdienst mit Passionsgeschichte (Matthäusevangelium)
16.-18.03. Konfirmanden-Wochenende im Gemeindehaus
18.03. **17.00 Uhr** Aufführung von Joh.Seb.Bach: Matthäuspassion in St. Quirinus Neukirchen durch das Collegium Vocale. Siehe Seite 23.
24.03. **15.30 Uhr** Krabbelgottesdienst in der Kreuzkirche
25.03. **10.00 Uhr** Gottesdienst mit Silber- und Goldkonfirmation

April

- 8.04. **17.00 Uhr** Sonntagstafel
10.04. **9.30 Uhr** Pfarrkonvent mit Supervision in Witten
13.-15.04. Vorbereitung der Sommer-Jugend-Freizeit in Korsika
15.04. **10.00 Uhr** Gottesdienst mit Konfirmation
19.-21.04. Kirchensynode der SELK in Stadthagen (Themen: Bischofswahl, Gesangbuch der SELK)
28.4.-1.5. Familienfreizeit in Homberg/Efze

Stufen des Lebens – Achtung: Neuer Termin!

Samstagvormittag 10. März 2018 von 10–14 Uhr

Wir werden miteinander entdecken, wie biblische Aussagen auch heute in unser Leben hineinsprechen können. Vielfältige Materialien helfen dabei, ins Gespräch zu kommen und über eigene Lebensthemen nachzu-

denken. So kann Stufe für Stufe der Glaube mitten in unserem Alltag zum Wegweiser werden.

Nähere Info bei Norgard und Falk Steffen, Tel. (02 34) 47 23 10.

Termine

Dienstliche Abwesenheit der Pastoren

- 23.–24.02. Synode Rheinland-Westfalen in Düsseldorf (Zühlke)
9.–11.03. Jugendkammer der SELK in Homberg (Schorling)

Bitte beachten Sie auch die über-regionalen Termine in unserem Sprengel West. Sie finden alle Informationen im Internet unter: www.selk-im-westen.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe „15. April 2018 bis 15. Juni 2018“ ist am 15. März 2018.

Impressum

www.kreuzgemeinde-witten.de

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

Kreuzgemeinde Witten

Lutherstraße 6–10 · 58452 Witten

Pastor Hinrich Schorling (v.i.S.d.P.)

Fon (0 23 02) 878449 / Fax (0 23 02) 1 34 23
schorling@selk.de

Pastor Burckhard Zühlke (v.i.S.d.P.)

Fon (0 23 02) 1 24 72 / Fax (0 23 02) 1 34 23
zuehlke@selk.de

Gemeindebüro: Marlies Langenfeld

Mi: 9–12.30 Uhr; Do: 9–12.30 und 14–16 Uhr
Fon (0 23 02) 1 34 22
gemeindebuero@kreuzgemeinde-witten.de

Finanzbüro: Antje Bielak

Di und Do: 9.00–12.00 Uhr
Fon (0 23 02) 1 34 22
finanzbuero@kreuzgemeinde-witten.de

Friedhofsverwalter: Frithjof Wagner

Fon (0 23 02) 8 33 27
friedhof@kreuzgemeinde-witten.de

Friedhofsgärtnerei: Holger Flohr

Blumen Wetter-Grundschtötel
(0 23 35) 7 11 62

Finanzkommission: Armin Granz

Fon (0 23 02) 69 61 89

Haus- und Baukommission: Oscar Lange

Fon (0 23 1) 65 28 37

Konten der Kreuzgemeinde:

KD-Bank eG

IBAN DE39 3506 0190 2000 0550 10
BIC GENODED1DKD

Sparkasse Witten

IBAN DE61 4525 0035 0000 0143 81
BIC WELADED1WTN

Spendenkonto: KD Bank Dortmund

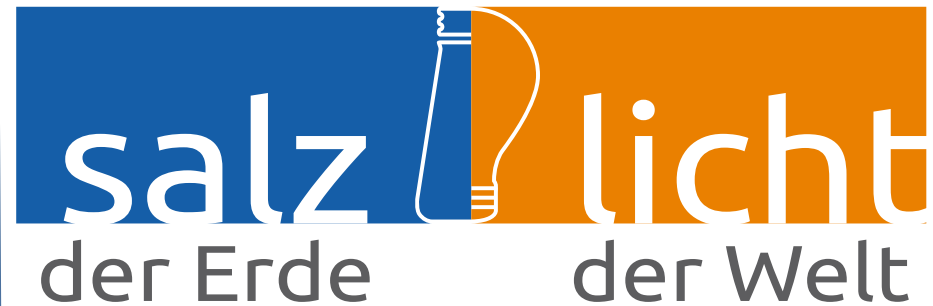
IBAN DE86 3506 0190 2000 0550 37
BIC GENODED1DKD

Wer in der Lohnabrechnung /im Steuerbescheid bemerkt, dass ihm Kirchensteuer abgezogen wird, melde sich bitte im Finanzbüro.

Friedensbote-Layout: Mike Luthardt

Fon (0 56 81) 9 38 82 93

Lutherische Kirche in unserer Zeit



9. Lutherischer Kirchentag 25.–27. Mai 2018 Kirchentag der SELK in Erfurt

Das Thema des 9. Lutherischen Kirchentages schließt sich an ein Jesuswort aus der Bergpredigt im 5. Kapitel des Matthäusevangeliums an. „Ihr seid das Salz der Erde ... Ihr seid das Licht der Welt ...“ (Mt 5,13–14) sagt Jesus seinen Jüngern, und Christen bis heute. Wir leben in einer Welt, in der christlicher Glaube oder die Zugehörigkeit zu einer Kirche längst keine Selbstverständlichkeit mehr sind. Auch innerhalb unserer Kirche und Gemeinden bricht manche gute Tradition ab. Da mögen sich Christinnen und Christen vielleicht nur schwer als Salz der Erde und Licht der Welt sehen. Die Aufgabe scheint zu groß. Aber Jesus hat hier gar nicht einen Befehl ausgesprochen, sondern eine Zusage gegeben. „Ihr seid das Salz der Erde“ – das sind wir schon, das müssen wir nicht erst werden. Der Kirchentag kann uns helfen, das neu zu entdecken.

Das Salz soll würzen. So erinnert uns Jesu Wort vom Salz der Erde daran, dass Christen in dieser Welt mit gestalten und mit Verantwortung übernehmen. Wir können der Welt nicht

vorwerfen, dass sie fade ist, wenn wir uns nicht einbringen. Christen engagieren sich auf vielfältige Weise in der Politik, in der Wirtschaft, in den Medien oder in zahlreichen Vereinen. Weil wir in der Welt, aber nicht von der Welt sind, wie Christus sagt, setzen Christinnen und Christen hier auch Kontrapunkte zu dem, was scheinbar „alle“ tun. Darüber wollen wir ins Gespräch kommen.

Das Licht der Welt sind wir, wenn wir das Licht unseres Gottes widerspiegeln. Das, was christlichen Glauben ausmacht, das Evangelium von der Vergebung der Sünden um Christi willen, soll sichtbar leuchten – wie eine Stadt auf dem Berge weithin sichtbar ist. Gerade die lutherische Kirche hat hier viel Strahlkraft, in ihrem Bekenntnis, ihren Gottesdiensten, ihrer gelebten Gemeinschaft. Stellen wir unser Licht nicht unter den Scheffel, sondern suchen wir Wege, unser Licht leuchten zu lassen.

Mit diesen Zeilen ist das Thema des 9. Lutherischen Kirchentags umrissen. Zu diesem Thema wird es eine

Aus dem Kirchenbuch

Aus Gründen des Datenschutzes werden hier keine Namen veröffentlicht.

Reihe von Vorträgen, workshops, Bibelarbeiten, Andachten und Aktionen geben.

Die Kosten des Kirchentags:

Frühbuchertarif bis 28. Februar 2018:
Erwachsene 75,00 Euro; Familie mit Kindern bis 14 Jahre 105,00 Euro; Jugendliche im Jugendcamp (bis 25 Jahre) 52,00 Euro

Kosten ab dem 1. März 2018

Erwachsene 85,00 Euro; Familie mit Kindern bis 14 Jahre 125,00 Euro; Jugendliche im Jugendcamp (bis 25 Jahre) 62,00 Euro

Tageskarten: Freitag 35,00 Euro;

Samstag 55,00 Euro

Über das Kirchentagsbüro können Hotelzimmer gebucht werden. Weitere Informationen finden sich unter: www.selk-kirchentag.de

Kirchentagsbüro: Herr Armin Geselle, Fon (0 56 24) 9 26 06 10, E-Mail: post@selk.kirchentag.de

Der Kirchentag findet in diesem Jahr während der Pfingstferien statt. Wie wäre es, Sie verleben Ihren Urlaub in Erfurt, nehmen am Kirchentag teil und lernen bei dieser Gelegenheit das schöne Bundesland Thüringen besser kennen?

Unsere Kreuzgemeinde überlegt gemeinsam mit unserer Dortmunder Nachbargemeinde, einen Reisebus anzumieten. Haben Sie Interesse, im Reisebus zum Kirchentag zu fahren?

Bitte sofort melden bei:

Burckhard Zühlke
Fon (0 23 02) 124 72 oder
E-Mail: zuehlke@selk.de

Tragt die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein

Auflösung: 1. Klar, 2. Koala, 3. Oma, 4. Ameise, 5. Kueken, 6. amtlich, 7. Loch, 8. Schubkarre, 9. Clown, 10. Kameel, 11. Rutsche, 12. Borkum, 13. Tisch, 14. Unendlich, 15. Drei, 16. Iglu, 17. Beule

Unsere Konfirmanden



Unsere Konfirmanden haben im Sommer 2016 mit dem Konfirmandenunterricht begonnen. Wöchentlich haben wir uns getroffen, es sind fast 60 Unterrichtseinheiten geworden. Dazu die Konfirmandenfreizeit in Homberg, das Nachtreffen in Witten ...

Am 18. März werden sie der Gemeinde einen Einblick geben, mit welchen Themen wir uns beschäftigt haben. Herzlich willkommen dazu! Am Sonntag 15. April („Miserikordias Domini“) feiern wir dann im Festgottesdienst die Konfirmation. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, für diese jungen Christenmenschen zu beten!

(von links nach rechts)
Julia Sabin, Veit Bochhammer, Luisa von Felde, Lara Koppmann, Luna von Felde, Lale von Felde, Alexander Schnackenberg, Sören Ullrich, Joshua Nikodem, Paul Windmann.

Neuer Konfirmandenkurs im Sommer

Nach den Sommerferien soll ein neuer Konfirmandenkurs beginnen. Die in Frage kommenden Kinder werden rechtzeitig angeschrieben.



Weltgebetstag 2018



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Gottesdienst am 2. März 2018 um 17.00 Uhr in der St. Franziskuskirche, Herbeder Str. 28. Weltgebetstag wurde vorbereitet von Frauen aus dem lateinamerikanischen Surinam.

Passion Christi

In den Gottesdiensten der Fastenzeit werden normalerweise nur kleine Abschnitte aus der Leidensgeschichte von Jesus gelesen. Um die Passion Christi wieder mal „komplett“ wahrzunehmen, werden in der Fastenzeit zwei Sonntagsgottesdienste so gestaltet, dass im Gottesdienst jeweils die ganze Passionsgeschichte gelesen wird: am **4. März** (Markusevangelium) und am **11. März** (Matthäusevangelium). Beide Gottesdienste werden durch Musikgruppen unserer Gemeinde mitgestaltet.



Der französische Schriftsteller Georges Bernanos sagte auf die Frage, wie er als intellektueller Mensch an die Auferstehung glauben könne und wie er sich den Himmel vorstelle: „Ich stelle es mir überhaupt nicht vor; ich überlasse es Gott, wie er die Seinen überraschen wird.“

Gemeindeforum: Kirche und Gemeinde

Am Gründonnerstag, nach dem Abendgottesdienst, der um 19.30 Uhr in unserer Kirche stattfinden wird, trifft sich das Gemeindeforum zum Thema: „Was ich schon immer mal über unsere Gemeinde und Kirchen wissen wollte; was mich an beiden interessiert.“ Die Pastoren stehen Rede und Antwort.



Matthäusevangelium 27,46: Und um die neunte Stunde schrie Jesus laut und sprach: Eli, Eli, lama asabthani? das heißt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Dieser letzte Aufschrei Jesu auf Golgatha zerreißt der Vorhang zum Allerheiligsten, dem innersten Bereich im Tempel. Der Zugang zu Gott ist offen, nicht nur einmal im Jahr für den Hohenpriester, sondern jederzeit für immer und jeden. Ich kann diesen Zugang jeden Augenblick durchschreiten, aber gleichzeitig bleibt die Gottesbegegnung unverfügbar. Ich brauche Jesus nur zu folgen: „Ich bin der Weg ... zu Gott, meinem Vater“, sagt Jesus. Gottesbegegnung – der Weg hinter Jesus her führt mich nach und nach immer tiefer in den Raum der Gegenwart Gottes. Das Bild zeigt, was Liebe bedeutet, was Liebe vollbringen kann. Zu lieben, ein Herz zu haben – für Gott und die Mitmenschen – bringt Himmel und Erde zusammen. „Das letzte Wort wird Liebe sein.“ Dieser Satz hat noch eine weitere, weitgehendere Bedeutung. Dieser Satz steht über dem Kreuz des Karfreitags und weist auf Ostern hin.



Matthäusevangelium 28,5: Aber der Engel antwortete und sprach zu den Weibern: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht.

Ein Auferstehungsel steht mitten auf einem Friedhof. Und genau dort gehört er hin. Die Osterbotschaft: „Christus ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden“, ist nicht nur für die Gottesdienste und Andachten gedacht, nicht nur für theologische Überlegungen und Meditationen. Die Osterbotschaft ist eine Lebensbotschaft – und genau dort gehört sie hin: Ins Leben und dorthin, wo das Leben an seine Grenze kommt, wo Hoffnung und Vertrauen an ihre Grenzen kommen. Die Osterbotschaft ist eine Botschaft für das Ende, damit Neues beginnen kann. Eine Botschaft für die vielen Enden des Lebens: Für das Ende einer Beziehung, für das Ende einer Liebe, für das Ende einer Hoffnung, für das Ende der Kraft und des Mutes. Die Osterbotschaft ist eine Botschaft im Leben, für das Leben und über das Leben hinaus.

Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 4. März 2018

Tagesordnung

1. Bericht der Pfarrer
2. Kassenbericht 2017 und Statistik
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Haushaltsplan 2018
5. Beschlussfassung für die Umlagezusage an die Allgemeine Kirchenkasse 2019
6. Wahlen zum Kirchenkollegium Kirchenvorstand
7. Unsere Bauvorhaben:
 - a. Friedhofskapelle
 - b. Kirchinnensanierung
8. Verschiedenes und Informationen

Nach sechs Jahren sind die Amtszeiten unserer Vorsteher Armin Granz und Thomas Gentz ausgelaufen. Herr Armin Granz steht für eine mögliche Wiederwahl zur Verfügung. Herr Thomas Gentz möchte für eine weitere Amtszeit nicht wieder kandidieren. Der Kirchenvorstand ist also auf der Suche nach einer weiteren Kandidatin, oder einem weiteren Kandidaten. Bitte melden Sie sich in einem der Pfarrämter, wenn Sie einen Kandidatenvorschlag haben. Vielen Dank.

Spenden

140,00	Sonntagstafel	500,00	Friedhof
2235,00	Gemeinde	120,00	Friedensbote
100,00	Altarblumen	13,00	Mission
8467,00	Weihnachtsspende		
1520,00	Verborgene Not		
250,00	Brot für die Welt		

Herzlichen Dank für alle Spenden, die bis zum 18. 01. 2018 hier eingegangen sind.

Statistik 2017 (Stand: 31.12.2017)

	2017
Gemeindeglieder (insgesamt)	910
Zugänge (Summe)	10
Taufen	8
Überweisungen/ Eintritte/ Übertritte	2
Abgänge (Summe)	20
Sterbefälle	11
Überweisungen und Austritte	5
Ausschlüsse (nicht auffindbare Glieder der Gemeinde)	4

Durchschnittlicher Gottesdienstbesuch:

Sonn- und Feiertage	79
Wochengottesdienste/ 2. Feiertage	33
Hochzeiten	4

Aus Gründen des Datenschutzes werden die Namen und Adressen unserer Jubilare hier nicht veröffentlicht.

Unseren älteren Gemeindegliedern gratulieren wir zum Geburtstag und wünschen Gottes Geleit auch im neuen Lebensjahr.

Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit
Bibelkreis Walter Hein	20.03./ 17.04.	Dienstag 20.00 Uhr
Bläserkreis Barbara Schorling	1.03./ 8.03./ 15.03./ 22.03./ 12.04./ 19.04./ 26.04.	Donnerstag 19.30 Uhr
Frauenfrühstück Norgard Steffen	23.02./ 23.03./ 20.04.	Freitag 9.30 Uhr
Friedensbotenredaktion Hinrich Schorling	13.03.	Dienstag 9.15 Uhr
Gemeindeforum Ulrich Wende	15.02./ 29.03./ 19.04.	Donnerstag n. Vereinb.
Instrumentalkreis Uli Schneider	24. 02./ 10.03./ 31.03./ 14.04./ 28.04.	Samstag 10.30 Uhr
Junger Erwachsenen Treff (JET) Johanna Voß	20.02./ 21.03./ 18.04.	Di od. Mi 19.30 Uhr
Jung-Flötenkreis Rosi Scheibelhut	16.02./ 23.02./ 2.03. /9.03./ 16.03./ 23.03./ 13.04./ 20.04./ 27.04.	Freitag 16.30 Uhr
Jungschar und Kirchenmäuse Sabine Fuchs Julia Raab-Adler	15.02./ 1.03./ 15.03./ 19.04.	Donnerstag 16.00 Uhr
Kindergottesdienst-Team Judith Hemesoth Annika Wagner	nach Vereinbarung	Dienstag 20.00 Uhr
Kirchenkollegium Burckhard Zühlke	6.03./ 10.04.	Dienstag 19.30 Uhr
Konfirmanden Hinrich Schorling	20.02./ 27.02./ 6.03./ 13.03./ 20.03./ 10.04.	Dienstag 17.00 Uhr
Kontrapunkt Finn-Ole Steffen	28.02./ 11.04.	Mittwoch 20.00 Uhr
Nachmittagskreis Bärbel Rittinghaus	22.02./ 8.03./ 22.03./ 12.04./ 26.04.	Donnerstag 15.00 Uhr
Offener Kreis Oscar Lange	27.02./ 24.04.	Dienstag 20.15 Uhr
Orff- und Flötenkreis Benjamin Habermann	16.02./ 23.02./ 2.03. /9.03./ 16.03./ 23.03./ 13.04./ 20.04./ 27.04.	Freitag 17.00 Uhr
(Jugend-) Treff Hinrich Schorling	16.03./ 20.04.	Freitag 20.00 Uhr

Sparkasse.
Gut für Witten.
Gut für die
Evangelisch-Lutherische
Kreuzgemeinde Witten.

 Sparkasse
Witten

Wir unterstützen mit jährlich weit über 500.000 Euro gemeinnützige Wittener Einrichtungen, Vereine und Projekte - und fördern so aktiv Soziales, Kunst und Kultur, Sport und ganz besonders die Jugendarbeit in Witten.
Auch überregional sind wir aktiv: Die Sparkassen sind z.B. Olympia Partner Deutschland und offizieller Förderer des Deutschen Sportabzeichens!

Wiedemann



Sicherheitstechnik

Schließanlagen,
Briefkastenanlagen,
Tresore, Montagen,
Reparaturen, Rolläden,
Videoüberwachung,
Funkalarmanlagen ...

Hauptstraße 21 · 58452 Witten
Tel.: (0 23 02) 5 03 90 · Fax (0 23 02) 2 25 86

firmakoch

so geht handwerk.

Malermeisterbetrieb seit 1898
Gebäudedienstleistungen
Fußbodenarbeiten
Trockenbau

Jürgen Koch GmbH Ardeystraße 9 58452 Witten
Telefon: 02302 961696 Telefax: 02302 961697
Mail: kontakt@firma-koch.de www.firma-koch.de



Olaf Teßmann
Dachdeckermeister

Buckesfelder Ring 22 · 58509 Lüdenscheid
Fon: 02351 / 3 79 89 50 · Fax: 02351 / 3 79 76 28
Mobil: 0172 / 2 83 70 14 · info@olaftessmann.de

www.olaftessmann.de

Kompetenz, Zuverlässigkeit und Vertrauen:
Unser Leistungsversprechen für unsere Kunden!

„Generali Versicherungen – Subdirektion Nöding
Der Versicherer der Ev.-Luth. Kreuzgemeinde“

Möchten auch Sie die Sonderkonditionen nutzen? Dann sprechen Sie uns an.



GENERALI

Generali Versicherungs AG
Subdirektion Nöding
Tel: 02302/282 53 35
Fax: 02302/282 53 36
Ziegelstraße 1 · 58455 Witten
E-Mail:
oliver.noeding@service.generali.de
www.generali-noeding.de



- ▶ Wärmepumpen-Anlage
- ▶ Moderne Heiztechnik
- ▶ Solaranlage
- ▶ Sanierung
- ▶ PV-Anlage
- ▶ Energieberatung
- ▶ Regenwassernutzung
- ▶ Renovierung
- ▶ Bäder
- ▶ Wartung
- ▶ 24 Std. Notdienst

Marktweg 95 a
58454 Witten
Tel.: 02302 392620
Fax: 02302 392610,
Email: info@ihr-monteur.de

E | HANDWERK

Verbinden Sie hohe Wohnqualität und
Energiesparen



- ▶ Energieeffizienz-Beratung
- ▶ Intelligente Gebäudetechnik
- ▶ Elektro-Komfortlösungen
- ▶ Moderne Hauskommunikation
- ▶ E-CHECK Prüfung nach VDE mit Energiespar-Beratung
- ▶ Blitz- und Überspannungsschutz
- ▶ Beleuchtung
- ▶ Einbruchmeldeanlagen

Kompetente und freundliche Beratung erhalten Sie dort, wo die Elektrotechnik von heute und morgen zuhause ist: Bei Ihrem Elektrofachbetrieb.

Elektro Roesler GmbH & Co. KG

Bebelstraße 22 · 58453 Witten · Telefon (023 02) 67 87
info@elektro-roesler.de · www.elektro-roesler.com

Bohnet GmbH

seit 1913



Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie der Mensch...

Wenn Sie sich einfach nur informieren möchten
oder konkrete Hilfe benötigen,
sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

Tag und Nacht · Erledigung aller Formalitäten



5 78 28

Universitätsstraße 2
58455 Witten



MATTHÄUSPASSION VON JOH. SEB. BACH

Am 18. März 2018 um 17 Uhr in St. Quirinus Neukirchen

Bereits am Karfreitag 2017 brachte das Collegium vocale Bachs „große Passion“ gemeinsam mit dem Kammerchor Düsseldorf, namhaften Vokalsolisten und dem Chamber Jam-Ensemble unter der Leitung von Wolfgang Abendroth in der ev. Johanneskirche Düsseldorf zu Gehör. In seiner Matthäuspassion (BWV 244) vertont Johann Sebastian Bach das Leiden und Sterben unseren Herrn Jesu Christi. Die Matthäuspassion zählt heute nicht nur wegen seines Umfangs und der Größe des Aufführungsapparates mit zwei Chören und einem weiteren Kinder-/Jugendchor, zwei Orchestern und sechs Vokalsolisten, sondern aufgrund seiner Komplexität, künstlerischen Reife und theologischen Tiefe zum Größten, was in der Kirchenmusik je komponiert wurde.

Dieses großartige monumentale Werk soll auch in 2018 noch einmal erklingen. Diesmal ganz in unserer Nähe, in der St. Quirinuskirche Neukirchen (Ernst-Moritz-Arndt-Straße 38) in Neukirchen-Vluyn am Sonntag Judika, dem 18. März, um 17 Uhr, dann unter der Gesamtleitung von Hans-Hermann Buyken.

Neben dem Collegium vocale der SELK und dem Kammerchor Düsseldorf (W. Abendroth) wirken mit ein Kinder-/Jugendchor, das Cölner Barockorchester, das gemäß „historisch informierter“ Aufführungspraxis auf „alten“ Instrumenten musiziert und sechs Vokalsolisten

Wolfgang Klose – Evangelist,
Christian Walter – Christus,
Theresa Nelles – Sopran,
Charlotte Quadt – Alt,
Theodore Browne – Tenor,
Joachim Höchbauer – Bass.

Dank der großartigen Unterstützung durch zahlreiche Sponsoren liegen die Eintrittspreise unter denen sonst üblichen bei diesem großen Bach-Werk. Karten zum Preis von 20 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten 10 Euro, können ab dem 3. März 2018 im Vorverkauf erworben werden, bei den Sängerinnen und Sängern des Collegium vocale oder den bekannten Vorverkaufsstellen (Buchhandlungen) in Neukirchen-Vluyn und Kamp-Lintfort.

Weitere Infos unter
www.collegiumvocale-selk.de.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Unsere Gottesdienste

18. Februar	Invokavit 10.00 PGD/ KGD und Kirchencafé
25. Februar	Reminiscere 10.00 HGD/ KGD in Form des „ThoGo“
4. März	Okuli 10.00 PGD/ KGD mit Kirchencafé; anschließend Gemeindeversammlung
11. März	Lätare 10.00 HGD/ KGD
18. März	Judika 10.00 PGD/ KGD mit Vorstellung der Konfirmanden; anschl. Kirchencafé
25. März	Palmarum 10.00 HGD/ KGD mit Silber- und Goldkonfirmation
29. März	Gründonnerstag 19.30 HGD
30. März	Karfreitag 15.00 PGD mit Beichte
31. März	Osternacht 22:00 HGD mit Feier der Osternacht
1. April /Ostersonntag	8.00 Auferstehungsandacht auf dem Friedhof, Königsberger Straße 10.00 Osterfestgottesdienst mit Abendmahl, Taufe, Kindergottesdienst und Opferumgang
2. April	Ostermontag 10.00 PGD
8. April	Quasimodogeniti 10.00 PGD/ KGD mit Kirchencafé
15. April	Misericordias Domini 10.00 HGD/ KGD mit Feier der Konfirmation
22. April	Jubilae 10.00 PGD/ KGD
29. April	Kantate 10.00 HGD/ KGD

Soweit nicht anders angegeben, werden die Kollekten für die Arbeit der Kreuzgemeinde erbeten.

Abkürzungen:

PGD Predigtgottesdienst

HGD Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

KGD Kindergottesdienst

**Kreuzgemeinde
Witten**

www.kreuzgemeinde-witten.de

58452 Witten

Lutherstraße 6-10

Fon (02302) 1 3422

Fax (02302) 1 3423